

NEU

Sicherheit und Ordnung

Spezial-Seminar für den Gemeindlichen Vollzugsdienst und polizeirechtliche Grundlagen

Im allgemeinen Bewusstsein wird der Gemeindliche Vollzugsdienst als „Knöllchenverteiler“, „Hilfspolizisten“ oder in abwertend gemeinter Form als „Politessen“ bezeichnet. Dies führt zu einer fehlenden Akzeptanz der Autorität und resultiert nicht zuletzt aus dem eigenen Fehlverständnis der Ortpolizeibehörden hinsichtlich ihrer Aufgaben, rechtlichen Stellung und Befugnisse.

Dies erschwert die Personalgewinnung für die Ortpolizeibehörden, wirkt sich negativ auf die Moral des eingesetzten Personals aus und beeinträchtigt die Aufgabenerfüllung. Zudem fehlt es häufig an der notwendigen trennscharfen Abgrenzung zwischen Gefahrenabwehrrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht.

Zielstellung

Das Seminar soll helfen, das Selbstverständnis und das **Selbstvertrauen** der Ortpolizeibehörden zu **stärken** und sich somit auch gegenüber dem Polizeivollzugsdienst zu emanzipieren.

Die Teilnehmer/-innen sollen sich darüber hinaus bewusstwerden, dass sie innerhalb ihrer Tätigkeitsausübung als Gemeindliche Vollzugsbedienstete ständig wechselnd in ihrer rechtlichen Eigenschaft als Ortpolizeibehörde, Vollstreckungsbehörde und Verfolgungsbehörde fungieren.

Vor diesem Hintergrund lernen sie die jeweiligen **Ermächtigungsgrundlagen** und **Zuständigkeitsabgrenzungen** kennen. Darüber hinaus sollen sie auch durchaus kontrovers diskutierte Rechtsauffassungen in Bezug auf den Gemeindlichen Vollzugsdienst kennenlernen.

Teilnehmerstruktur

Gemeindliche Vollzugsbedienstete,
Führungskräfte

Dozent/-in

Martin Gabriel
Fachgebietsleiter Polizeibehörde
Stadt Plauen

Unsere Empfehlung

Besuchen Sie auch unseren
Lehrgang **Quali-Vollzug/23-01**.
Dieser Lehrgang bereitet neue
Beschäftigte im gemeindlichen
Vollzug optimal auf ihre Tätigkeit
vor.

Seminardaten

Seminarnummer
060.025/23-01

Termin
06.11.2023 bis 07.11.2023
(9:00 bis 16:00 Uhr)

Anmeldeschluss
16.10.2023

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder
333,00 €

Nichtmitglieder
358,00 €

Themen

Gefahrenabwehrrecht

- Wesen und Ziele der Gefahrenabwehr
- SächsPBG und SächsPVDG
- Begriffsbestimmungen, Aufgaben und Zuständigkeit der Polizeibehörden
- GVD, Befugnisse, Generalermächtigung, polizeiliche Standardmaßnahmen – Subsidiarität des Polizeivollzugsdienstes bei der Gefahrenabwehr
- Kooperationsgebot PB/PVD – Rechtliche Wirkung einer Polizeiverordnung (Transformation von abstrakten zu konkreten Gefahren)
- Störerbegriffe/Störerauswahl
- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilich Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete
- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über die Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft
- § 35 StVO (Sonderrechte)

Verwaltungsvollstreckung

- SächsVwVG – Anwendungsbereich, Voraussetzungen, Befugnisse
- Unterschied zwischen Ersatzvornahme SächsVwVG und unmittelbarer Ausführung nach SächsPBG

Ordnungswidrigkeitenrecht

- Wesen und Ziele des Ordnungswidrigkeitenrechts
- Unterschiede zum Verwaltungsverfahren/zur Gefahrenabwehr
- Insbesondere §§ 53, 46, 47, 35, 36, 37 OWiG i. V. m. § 163 b StPO
- Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Zuständigkeiten der Großen Kreisstädte

Allgemeines Verwaltungsrecht

- VwVfG – insbesondere §§ 10, 28, 35, 39, 40, 43
- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
- VwGO – § 80